

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 45

Illustration: "Komme von einer grossen Illustrierten und brauche schnellstens Ihre Memoiren, bevor uns die Konkurrenz mit Schirach, Speer und Emmy Göring überrundet!"
Autor: Haitzinger, Horst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



« — — Komme von einer großen Illustrierten und brauche schnellstens Ihre Memoiren, bevor uns die Konkurrenz mit Schirach, Speer und Emmy Göring überrundet! »

Unsere Zeit...

Der berühmte Transozeanflieger Charles Lindbergh: «Unsere Zeit ist verrückt. Der Flug in den Welt-raum geht immer schneller, aber die Fahrt ins Büro dauert immer länger.»

*

Der britische Schriftsteller Graham Greene: «Die Menschen von heute wollen angeschrien werden, weil sie wachgerüttelt sein wollen.»

*

Der italienische Schriftsteller Alberto Moravia: «Die jungen Men-
schen von heute wissen vielleicht nicht immer, was sie wollen, aber sie wissen genau, was sie nicht wol-
len.»

*

Der Wiener Schriftsteller und Ka-
barettist Helmut Qualtinger: «Der

feine Mann von heute hat einen
Zweitwagen, eine Zweitwohnung
und ein Zweitgebiß.»

*

Die französische Schauspielerin
Françoise Rosay: «Früher haben
die jungen Männer eine Frau ge-
liebt und sich mit einem Sport-
wagen vergnügt. Jetzt lieben sie
einen Sportwagen und vergnügen
sich mit einer Frau.»

Der britische Geistliche E. Gar-
field Evans: «In gar nicht ferner
Zukunft werden wir wieder eine
Bilderschrift haben. Viele Leser
können sich schon heute unter ei-
nem Text kaum etwas vorstellen,
wenn keine Bilder dabei sind.»

*

Der deutsche Publizist Hans Jür-
gen Baden: «Menschliche Intelli-
genz bedeutet für die elektronische

Intelligenz keine Konkurrenz mehr.
Mit unserer großartigsten Erfin-
dung zeichnet sich zugleich eine
Niederlage ab, die unabwendbar
ist.»

*

Die österreichische Schriftstellerin
Christine Brückner: «Früher haben
die Menschen wenig unternommen,
aber viel erlebt. Heute unterneh-
men sie viel, aber erleben wenig.»

*

Der italienische Maler Giorgio Chi-
rico: «Die Formel für moderne
Kunst ist ziemlich einfach gewor-
den. Sie lautet: Provokation plus
Publicity.»

*

Der deutsche Industrielle Philipp
Rosenthal: «Das Ideal eines Ma-
nagers ist der Mann, der genau
weiß, was er nicht kann, und der
sich dafür die richtigen Leute
sucht.»

TR

A 65/148 b

ausgesprochen
männlich

4711
SIR
international

Elect-
Rasierwasser
Stick-
Deodorant
Rasierwasser